

Rekapitulation: Das possessive Verhältnis im Griechischen

§ 1. Das possessive Verhältnis im Griechischen: Übersicht

Dem Griechischen stehen folgende Ausdrucksmittel zur Verfügung:

- Artikel: wenn das Possessivverhältnis aus dem Zusammenhang ohne weiteres klar erkenntlich ist; dies ist besonders bei reflexiven Verhältnissen der Fall („Besitzer“ = Subjekt des Satzes);
- Genitiv der nicht-reflexiven und reflexiven Personalpronomina in allen Personen;
- Possessivpronomina in der 1. und 2. Person (→ S. 27 §4).

§ 2. Das reflexive possessive Verhältnis

► unbetont: **bloßer Artikel:**

Στέργομεν τὴν πατρίδα·

Wir lieben unsere Heimat.

Anm. Das reflexive Possessivverhältnis kann auch durch das Medium ausgedrückt werden: λούομαι τοὺς πόδας· *ich wasche <meine Füße:> mir die Füße.*

► betont: Genitiv des reflexiven Personalpronomens in **attributiver** Stellung (Klammerstellung = Nachdruck):

Ὁ στρατιώτης τρέχει ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ σκηνήν·

Der Soldat läuft zu seinem eigenen Zelt [nicht zu dem eines Kameraden].

§ 3. Das nicht reflexive possessive Verhältnis

► unbetont: Genitiv des unbetonten (enklitischen) Personalpronomens in **prädikativer** Stellung:

Ὁ φίλος μου (σου, αὐτοῦ/αὐτῆς) γελᾷ· ὁ πατὴρ ἡμῶν (ὁμῶν, αὐτῶν) πάρεστιν·

Mein (dein, sein/ihr) Freund lacht; unser (euer, ihr) Vater ist da.

► betont: Possessivpronomina der 1. und 2. Person in **attributiver** Stellung (= Nachdruck!); das fehlende Pronomen der 3. Person wird durch die Genitive ἐκείνου/ἐκείνης [Sg.] und ἐκείνων [Pl.], ebenfalls in attributiver Stellung, ersetzt:

Ὁ ἐμὸς (σὸς, ἐκείνου/ἐκείνης) φίλος ἦκε· ἡ ἡμετέρα (ὁμετέρα, ἐκείνων) μήτηρ ἦκε·

Mein (dein, sein/ihr) eigener Freund kam; unsere (eure, ihre) eigene Mutter kam.

§ 4. Zusammenfassung

- Eindeutige Possessivverhältnisse bleiben unbezeichnet (Artikel!).
- Zur Bezeichnung des Possessivverhältnisses dient meistens, in der 3. Person fast ausschließlich der **Genitiv der Personalpronomina**.
- **Klammerstellung** bedeutet stets besonderen **Nachdruck**.